



FamilieMachtBildung: Jahrestagung der Bildungsregion am 17. Oktober in Sigmaringen

Die Jahrestagung der Bildungsregion thematisiert die Erziehungsstile und Erziehungsziele von Eltern sowie deren Ansprüche an die Bildungswege ihrer Kinder. Ein Flyer zur Veranstaltung liegt diesem Newsletter bei. Jetzt online anmelden! www.landkreis-sigmaringen.de/fmb

Schulbeginn des Schuljahres 2018/19: 1.161 Kinder kommen in die Erste Klasse

Die Anzahl der Einschulungen im Landkreis Sigmaringen steigt wieder an. Mit Schuljahresbeginn werden in den nächsten Tagen 1.161 Erstklässlerinnen und Erstklässler eingeschult, das sind 108 Kinder mehr als im Vorjahr. Die Bandbreite der Anmeldezahlen an den 35 betreffenden Grundschulen im Landkreis bewegt sich zwischen 3 und 147. Die Berta-Hummel-Schule Bad Saulgau verzeichnet erneut die mit Abstand meisten Einschulungen: Dort sind 147 Kinder für die erste Klasse angemeldet. Ganz kleine Einschulungszahlen zwischen drei und elf Kindern gibt es in Ostrach-Burgweiler, Pfullendorf-Denkingen, Gammertingen-Feldhausen und Meßkirch-Rohrdorf. Dort werden jahrgangsübergreifende Klassen gebildet.

464 Anmeldungen an Gymnasien

Zum neuen Schuljahr wechseln 464 Schülerinnen und Schüler in eine 5. Klasse an einem Gymnasium im Landkreis Sigmaringen, das sind 14 weniger als im Schuljahr 2017/18. Alle Eingangsstufen werden mindestens zweizügig geführt, wobei am Störck-Gymnasium in Bad Saulgau mit 99 Anmeldungen am meisten, am Martin-Heidegger-Gymnasium in Meßkirch mit 33 am wenigsten Übergänge zu verzeichnen sind.

461 Übergänge auf die Realschule

461 Schülerinnen und Schüler wechseln an eine der Realschulen im Landkreis. An der Realschule der Liebfrauenschule Sigmaringen wird es vier Eingangsklassen geben. In Bad Saulgau, Gammertingen und an der Theodor-Heuss-Realschule in Sigmaringen sind die Eingangsstufen dreizügig, in Mengen, Meßkirch und Pfullendorf zweizügig.

Werkrealschulen erwarten 125 Schülerinnen und Schüler

Die Zahl der Übergänge auf die Werkrealschule wird vom Staatlichen Schulamt Albstadt auf 125 beziffert. Außer an der Conradin-Kreutzer-Schule Meßkirch, die zwei Klassen bilden kann, ist in Sigmaringen, Gammertingen, Pfullendorf und Bad Saulgau jeweils eine stabile Klasse (Klassengröße zwischen 18 und 25) am Start.

136 Übergänge auf die Gemeinschaftsschule

Die Anmeldungen für die drei Gemeinschaftsschulen liegen bei 136, das sind 38 Schülerinnen und Schüler mehr als im Vorjahr. In Ostrach wird eine 5. Klasse mit 24 Kindern erwartet, in Stetten a.k.M. bilden 47 Kinder zwei Klassen, und in Mengen sind 65 Kinder angemeldet. Damit wird erstmals im Landkreis eine Gemeinschaftsschule dreizügig geführt werden.

Vorbereitungsklassen für Sprachförderung (VKL-Klassen)

Für das Schuljahr 2018/19 wird mit einem Bedarf an 15 VKL-Klassen für insgesamt 194 Kinder ohne deutsche Sprachkenntnisse gerechnet, davon sechs in der Primarstufe (Grundschulen)

und neun in der Sekundarstufe I. Allerdings fehlen hierfür noch einige Vertragslehrkräfte. In diesem Zusammenhang appelliert das Staatliche Schulamt an so genannte „Nichterfüller“ (z.B. Personen ohne 2. Lehramtsprüfung), sich für den Einsatz in den Sprachförderklassen zu melden.

Krankheitsvertretungen an vielen Schulen nicht gesichert

Das Staatliche Schulamt Albstadt kann die Grund-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen sowie die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit den für den Pflichtunterricht benötigten Lehrkräften so gut wie vollständig versorgen. Allerdings sind im Landkreis Sigmaringen 12 Stellen, vor allem an den Grundschulen, nicht besetzt. Daher sei kein Puffer für Krankheits-, Mutterschutz- oder Elternzeitvertretungen vorhanden.

Neue Schulleiterinnen und Schulleiter

Sechs Grundschulen im Landkreis Sigmaringen bekommen eine neue Schulleiterin bzw. haben bereits Ende des vergangenen Schuljahres eine neue Leitung bekommen: Berta-Hummel-Schule Bad Saulgau (Susanne Fröhlich); Grundschule Inzigkofen (Meike Laplace); Fehlalatschule Neufra (Tatjana Denking); Grundschule Pfullendorf-Denklingen (Katrin Möhler); Donau-Lauchert-Schule Sigmaringendorf (Dorothee Riester); Alb-Lauchert-Schule Veringenstadt (Nicole Gaiser). Die Grafen-von-Zimmern-Realschule Meßkirch wird nun von Steffen Heyden, die Realschule am Eichberg Pfullendorf von Jörg Fiebig geführt. Alexandra Keinath ist neue Schulleiterin an der Kasimir-Walchner-Schule Pfullendorf (SBBZ Lernen). Die Aicher-Scholl-Schule Bad Saulgau (SBBZ mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung) wird ab sofort von Simone Daasch geleitet.

Sommerschule des Staatlichen Schulamtes im Ausbildungszentrum Bau

Die diesjährige Sommerschule des Schulamtes Albstadt fand in der letzten Ferienwoche im Ausbildungszentrum Bau in Sigmaringen statt. 24 Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf aus dem ganzen Landkreis bekamen hier die Chance, ihre Kompetenzen weiterzuentwickeln, schulische und sprachliche Unsicherheiten aufzuholen und die Freude am Lernen zu steigern. Die Sommerschule richtete sich dabei an Jugendliche von Werkrealschule, Realschule und Gemeinschaftsschule nach Klassenstufe 7, die in Deutsch, Mathematik oder Englisch Unterstützung benötigten, und wurde durch ein dreiköpfiges Lehrkräfteteam geleitet.

Sommerschule an der Ludwig-Erhard-Schule Sigmaringen

Erstmals haben Schülerinnen und Schüler, die sich neu für ein berufliches Gymnasium oder ein Berufskolleg angemeldet haben, das Angebot einer Sommerschule bekommen. Durchgeführt wurde diese in der letzten Ferienwoche an der Ludwig-Erhard-Schule unter dem Motto „Aktives Lernen & Erleben rund um Sigmaringen“. 14 Jungen und Mädchen haben teilgenommen und in einer kleinen Abschlussfeier mit Eltern, Schulleitung, Lehrkräften, Landtagsabgeordneten und Schulträger ihre Zufriedenheit und Begeisterung bekundet.

Newsletter bestellen bzw. abbestellen? Oder haben Sie eine Anregung?
Bitte schicken Sie einfach eine E-Mail an das Bildungsbüro.

V.i.S.d.P.:
Bildungsbüro Landkreis Sigmaringen
Landratsamt Sigmaringen
Claudia Baur
Leopoldstr. 4, 72488 Sigmaringen

07571 102 5190
Bildungsbuero@LRASIG.de